

Pfarre Wiesmath



P F A R R B L A T T

Informationen der Pfarre Wiesmath
Ausgabe Nr. 131 – April 2017

Ostern

ist das wichtigste Fest des Christentums. Die Osterbotschaft lautet: „**Gott hat Jesus von den Toten auferweckt - das Leben ist stärker als der Tod!**“

So erinnern und feiern Christen in aller Welt in der Karwoche und in der Osterzeit die Botschaft vom Kreuzestod und der Auferstehung Jesu Christi.



Ostern

Auferstanden aus dem Grabe ist der Heiland Jesus Christ, dass des ewigen Lebens Gabe allen nun gegeben ist.

Dunkelheit hat ihn umhüllet in des Grabes tiefer Nacht, bis das Wort sich hat erfüllet, das uns hin zum Vater führt und uns selig macht.

(Phoibos Apollon)



*Eine gnadenreiche Karwoche
und ein gesegnetes Osterfest wünschen*

Pf. Raimund Beisteiner

*sowie der scheidende und der neugewählte
Pfarrgemeinderat*

LIEBE PFARRGEMEINDE!

Am 19. März war es wieder so weit. Österreichweit wurden die Pfarrgemeinderäte gewählt. Im Vorfeld dieser Wahl hat man die Aufgabe des Pfarrgemeinderates in unserer Diözese insofern noch verdeutlicht, dass zur Entlastung der Mitglieder ein **Vermögensverwaltungsrat** eingeführt worden ist.

Der Pfarrgemeinderat soll vor allem ein **Pastoralrat** sein. Was dies konkret bedeuten könnte, hat der Bischof von Graz-Seckau, Wilhelm Krautwaschl, so formuliert:

„Die Pfarrgemeinderäte sollen den Boden aufbereiten für ein aufkeimendes Leben in der Pfarre“.

Wir alle wünschen uns eine lebendige Pfarrgemeinde! Allerdings ist jeder dazu eingeladen, den Boden dafür zu bereiten. Am besten fängt man dabei bei sich selber an. Gerade jetzt zu Ostern sind wir alle besonders eingeladen, uns um gute Wachstumsbedingungen für die Gnade Gottes zu bemühen. Nehmen wir doch ganz einfach die altbewährten Mittel zur Hand: Fasten, Gebet, Nächstenliebe, eine gute Osterbeichte ...

„Den Boden bereiten für ein aufkeimendes Leben“ – das ist auch entlastend für uns. Wir sind für gute Wachstumsbedingungen verantwortlich, das stimmt, aber das Leben – Wachstum - die Fruchtbarkeit – das liegt nicht in unserer Hand. Das sind Geschenke Gottes, die wir dankbar wahr- und annehmen können. Gerade das Osterfest ist ein Fest des Lebens – wir feiern Auferstehung - das heißt, dass dieses irdische Leben uns geschenkt ist, um ins ewige Leben zu münden.

Ich wünsche den neuen Pfarrgemeinderäten Gottes Segen und viel Freude im Dienst an unserer Pfarrgemeinde. Ebenso bedanke ich mich bei den scheidenden PGR-Mitgliedern für ihren persönlichen Einsatz in der vergangenen PGR-Periode.

Uns allen wünsche ich für die kommenden Tage
eine besinnliche Karwoche und eine gesegnete Osterzeit

Pf. Raimund Beisteiner

OSTERFRIEDE

Wir wenden uns an dich, heiliger Franziskus, und bitten dich:

Lehre uns „Werkzeug des Friedens“ zu sein, jenes Friedens, der seine Quelle in Gott hat, des Friedens, den Jesus, der Herr, uns gebracht hat.

Wir wenden uns an dich, heiliger Franziskus, und bitten dich:

Erwirke uns von Gott die Gabe, dass in dieser unserer Welt Harmonie und Frieden herrsche!

Papst Franziskus

TERMINE

APRIL:

Sa, 01.04.: 18.30 Uhr Vorabendmesse - anschließend: „**Markuspassion**“ (Ing. Rudolf Kornfehl) - gesungen vom Gesangsverein Wiesmath (Ltg. Dir. Mag. Gernot Braunstorfer)

So, 02.04.: 07.30 Uhr hl. Messe 09.30 Uhr hl. Messe
Beichtgelegenheit vor den Messen ab 07.00 Uhr
14.30 Uhr Dekanatsfamilienkreuzweg in Kirchsschlag

Fr, 07.04.: 07.45 Uhr Schulmesse NMS und VS

KARWOCHE

09.04.: **PALMSONNTAG** KEINE Frühmesse!
 09.30 Uhr Palmweihe und hl. Messe

13.04.: **GRÜNDONNERSTAG**
Ab 18.15 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Die Feier vom letzten Abendmahl
 anschließend Ölbergandacht und Anbetung

14.04.: **KARFREITAG** - **strenger Fast- und Abstinenztag!**
 15.00 Uhr Kreuzweg
Ab 18.15 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Feier der Liturgie vom Leiden und Sterben Christi

15.04.: **KARSAMSTAG**
 09.00 bis 14.00 Uhr Grabwache der FF Wiesmath und Schwarzenberg vor dem Hl. Grab
09.00 bis 11.00 Uhr Beichtgelegenheit zu jeder vollen Stunde

OSTERNACHT

20.00 Uhr Osternachtfeier mit Speisensegnung

16.04.: **OSTERSONNTAG**
 Speisensegnung nach beiden Messen
 07.30 Uhr Frühmesse
 09.30 Uhr **Hochamt** gestaltet mit der **Dreifaltigkeitsmesse** (Ing. Rudolf Kornfehl) von Gesangsverein u. Kirchenchor (Ltg. Dir. Mag. G. Braunstorfer)

17.04.: **OSTERMONTAG**
 07.30 Uhr Frühmesse 09.30 Uhr hl. Messe

So, 23.04.: **BARMHERZIGKEITSSONNTAG**
 07.30 Uhr Frühmesse 09.30 Uhr hl. Messe

So, 30.04.: 07.30 Uhr Frühmesse
09.30 Uhr **Familienmesse**

MAI:

Mo, 01.05.: 08.00 Uhr hl. Messe

Sa, 06.05.: 19.00 Uhr FLORIANIMESSE

So, 07.05.: 07.30 Uhr Frühmesse
09.30 Uhr Messe mit Motorradsegnung im **Vereinshaus**

Fr, 12.05.: Prozession und Maiandacht Kindlmühle:
18.00 Uhr: Treffpunkt Volksschule

Sa, 20.05.: Fußwallfahrt der KFB nach Maria Schnee

Mo, 22. Di, 23. und Mi, 24.05.: 19.00 Uhr Bitttage

Do, 25.05.: **Christi Himmelfahrt**
07.30 Uhr Frühmesse
09.00 Uhr ERSTKOMMUNIONFEIER

So, 28.05.: 14.00 Uhr KMB Maiandacht am Sperkerriegel

Restliche Termine der Maiandachten werden bei den Wochennachrichten bekanntgegeben!

JUNI:

PFINGSTEN

Sa, 03.06.: 19.00 Uhr Hl. Messe anschließend Pfingstschnalzen

So, 04.06.: 07.30 Uhr Frühmesse 09.30 Uhr hl. Messe

Mo, 05.06.: 07.30 Uhr Frühmesse 09.30 Uhr hl. Messe

Do, 15.06.: **FRONLEICHNAM**
Keine Frühmesse!
09.30 hl. Messe anschl. Fronleichnamsprozession

So, 18.06.: Keine Frühmesse!
09.30 Uhr hl. Messe im **Junifestzelt**

Sa, 24.06.: 19.00 Uhr Vorabendmesse bei der Friedenskapelle - gestaltet von der Schuhplattler – und Volkstanzgruppe

So, 25.06.: 07.30 Uhr Frühmesse
09.30 Uhr **Familienmesse**

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Marie LECHNER

Höhenstraße 4

Lorenz HACKL

Brunnengasse 1

Constantin KLEINRATH

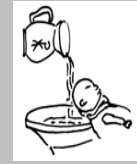
Stadtweg 25

Samuel HACKL

Sperkerriegel 35

Karolin Milia OSTERMANN

Wr. Neustädterstr. 39



In die Ewigkeit Gottes sind uns vorausgegangen:



Cäcilia FUCHS

Hochwolkersdorf

Regina HOFLEITHNER

Wr: Neustädterstr. 17

Hedwig GRADWOHL

Geretschlag 25

Karl Franz TRIMMEL

Stadtweg 9

Theresia Maria PÜRER

Wenzeck 6

Anton HOUSZKA

Höhenstr. 7

Familienmessen

Hallo Ihr Lieben!

Bis zum Sommer gibt es noch zwei Familienmessen:

Sonntag, 30.04.2017

Proben: Mi, 19.4. 17 Uhr
Sa, 29.4. 10 Uhr

Sonntag, 25.06.2017

Proben: Mi, 14.6. 17 Uhr
Sa, 24.6. 10 Uhr



(Die Proben finden im Pfarrheim statt.)

*Familie
ist,wo
Leben
beginnt und
Liebe
niemals endet!*

Wir freuen uns über jeden einzelnen, der gerne mitsingen, mitspielen oder seine Ideen einbringen möchte. Und...

....wir freuen uns über jede Familie und jeden einzelnen Besucher der Messen, damit wir gemeinsam feiern können! Denn...

.... **Jesus liebt uns alle, besonders die Kinder!** 😊

SEELSORGERAUM Bucklige Welt SÜD

♦ Die nächsten Abende der Barmherzigkeit:

Do, 06.04.: 19.00 Uhr in Lichtenegg -

Möglichkeit für Osterbeichte

Do, 04.05.: 19.00 Uhr in Kirchsschlag

Do, 01.06.: 19.00 Uhr in Wiesmath



♦ Mehr Spirit Gebetsabende

28.04.: 19.30 Uhr Pfarrheim Wiesmath

26.05.: 19.00 Uhr Pfarrheim Lichtenegg

30.06.: 19.30 Uhr Pfarrheim Wiesmath



Fastensuppenessen

Am zweiten Fastensonntag lud die KFB unter dem Motto „Teilen macht stark“ ins Pfarrheim zum gemeinsamen Fastensuppenessen.

Ein Sonntag der Genügsamkeit tut dem Körper und der Seele gut.

Im Bewusstsein für die Linderung der Armut und des Ausgebeutet sein, etwas zu tun, schmeckt die Suppe gleich doppelt so gut. Viele sind der Einladung gefolgt und haben damit bei der **Aktion Familienfasttag** aktiv mitgewirkt.

Ein herzliches Dankeschön allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Der Spendenerlös belief sich auf **€ 1.173,10** und wird heuer vor allem für frauenspezifische Projekte in Nepal verwendet.

Unsere nächsten Termine:

30.03. 9.00 Uhr Palmbeserl binden im Pfarrheim

01. und 02.04.: Palmbeserlverkauf nach den Messen

20.05.: Fußwallfahrt nach Maria Schnee



Unser Sonntag - ein Geschenk des Himmels -

aus der Sicht von
Familie Martin Gradwohl, Geretschlag 43

Der Sonntag wird bei uns zum Großteil der Familie gewidmet. Da wir eine Landwirtschaft mit Tierhaltung haben, beginnt und endet der Sonntag zwar wie jeder andere Wochentag auch, mit der Versorgung der Tiere. Ansonsten verläuft der Sonntag ruhiger als die anderen Tage der Woche. Wir genießen die gemeinsamen Mahlzeiten und nehmen uns Zeit für ausführliche Gespräche mit unseren Kindern, die wochentags schulbedingt zeitig außer Haus müssen und meistens zu unterschiedlichen Zeiten nach Hause kommen. Wichtig ist uns auch der gemeinsame, regelmäßige Besuch der Hl. Messe. Den Sonntag nutzen wir für Ausflüge, Verwandtenbesuche, ausgedehnte Spaziergänge oder auch nur zum Ausruhen zu Hause.

SONNTAG ein Geschenk des Himmels

Wetterbedingt kann es vorkommen, dass in der Erntezeit sonntags ausnahmsweise Feldarbeiten verrichtet werden müssen. Dies betrifft aber nur einzelne Sonntage im Jahr und soll keinesfalls zur Regelmäßigkeit werden, denn jeder nicht gehaltene Sonntag ist ein verlorener Sonntag. Schließlich braucht man auch Zeit zum Abschalten und wieder Kraft zu tanken. Wann, wenn nicht am Sonntag?

Einfach zum Nachdenken



Die Bibel so oft benutzen wie das Handy

Papst Franziskus beim Angelus Gebet am 1. Fastensonntag:

„Was würde geschehen, wenn wir die Bibel genauso behandeln wie unser Handy? Wenn wir umkehren, um sie zu holen, weil wir sie zu Hause haben liegen lassen, wenn wir sie mehrmals am Tag zur Hand nehmen, wenn wir die Botschaften Gottes in der Bibel lesen, wie wir die Botschaften auf dem Handy lesen?“



Jungchar

Wieder geht ein Jungcharjahr zu Ende. Wir haben ein wunderschönes, lustiges und aufregendes gemeinsames Jahr verbracht. Neben den regelmäßigen Jungcharstunden in den jeweiligen Gruppen, fanden auch heuer wieder zahlreiche gemeinsame Aktivitäten der gesamten Jungchar statt. Unter anderem waren das die Abenteuernacht, die Rätselwanderung mit gemeinsamem Würstelgrillen, der Jungcharausflug, der alle zwei Jahre stattfindet und heuer in den Motorikpark ging, und das große Highlight des Jungcharjahres: das dreitägige Jungcharlager in Thal. Außerdem beteiligten sich auch heuer die Jungscharkinder wieder zahlreich und sehr fleißig am Ratschen und Sternsingen. An dieser Stelle soll hierfür noch einmal ein großes DANKE an alle Kinder gerichtet werden. Nicht zu vergessen sind auch die monatlichen, sehr schönen und abwechslungsreichen Jungcharmessen, welche die Kinder gemeinsam mit ihren Leiterinnen und Leitern gestalten.

Das Ende des alten Jungcharjahres bedeutet aber auch den Beginn eines neuen, aufre-



genden, spannenden und lustigen Jahres.

Zu Beginn des Jungcharjahres steht die Aufnahmefeier der neuen Gruppe, welche dieses Mal am 26. Februar stattgefunden hat. Alina, Gerhard, Alexandra und Andreas wurden im Zuge der heiligen Messe in der Gemeinschaft der Jungchar willkommen geheißen. Wie jedes Jahr, wurde nach der



Aufnahmefeier auch heuer wieder der Lagerfilm präsentiert. Dieser ist sowohl für all jene besonders lustig, die selbst dabei waren, als auch für die Kinder, die im kommenden Sommer das erste Mal beim Lager dabei sein werden. Der Film weckt alljährlich bei den Kindern als auch bei den Leiterinnen und Leitern große Vorfreude auf die nächste Lager.



Ein wunderschönes und aufregendes Jahr für die gesamte Pfarrgemeinde,

wünscht die Jungchar!

Das RATSCHEN

wird heuer am **Karfreitag, 14. und Karsamstag, 15.04.2017** wieder dank zahlreicher Jungscharkinder stattfinden.

Mit der Wahl des neuen Pfarrgemeinderates am 19. März 2017 ging die Periode 2012 – 2017 zu Ende.

**Danke für euren Einsatz
und eure Bemühungen in diesen sehr
aktiven 5 Jahren zum Wohle unserer
Pfarrgemeinde:**

**Petra Binder, Waltraud Bürgstein,
Regina Kornfeld, Willibald Kornfeld,
Matthias Pössl, Ing. Josef Riegler**

Pfarrgemeinderatswahl
2017



ICH BIN DA. FÜR

DANKE, dass sich in unserer Pfarre folgende Kandidaten für die Wahl am 19. März zur Verfügung stellten:



Bei der Wahl wurden 301 Stimmzettel abgegeben, das ergibt eine **Wahlbeteiligung** von 21,4 %. Von den abgegebenen Stimmzetteln waren 8 ungültig, 293 gültig.

Gewählt wurden:

August ROSENKRANZ

Willibald KORNFELD

Eva EBNER

Robert BEISTEINER

Waltraud BÜRGSTEIN

Karin HEISSENBERGER-LEITNER

Herzliche Gratulation und viel Erfolg den neu gewählten Pfarrgemeinderäten!

Den 3 Kandidaten, die nicht gewählt wurden, ein aufrichtiges Vergelt's Gott für die Bereitschaft, sich zur Verfügung zu stellen, verbunden mit der Bitte, dass die Pfarre auch weiterhin auf eure Unterstützung zählen darf.

„LASS DICH VOM GEIST GOTTES ENTFLAMMEN“

Das ist das Thema der Firmvorbereitung, mit dem sich diese 12 Jugendlichen unserer Pfarre auf ihre Firmung einstimmen:

Laura Beisteiner, Yvonne Binder, Lisa Ebner, Martina Eidler, Matthias Eidler,
Anna Gallei, Hanna Gradwohl, Katharina Grill, Nadja Hausegger, Carmen Pözlbauer,
Klara Rosenkranz, Lena Schrammel



Am 22. Jänner fand die von den Firmlingen gestaltete Vorstellungsmesse statt. Gemeinsam werden sie am 25. Mai 2017 in Kaltenberg das Sakrament der Firmung empfangen.

Gedanken und Eindrücke der Firmlinge:

„Ich gehe sehr gerne zu den Firmstunden. Wir hören viel über den heiligen Geist und werden gut auf die Firmung vorbereitet. Die Stunde mit Markus wird mir in Erinnerung bleiben. Auch das Zeugnis von Johannes und die anschließende Anbetung waren sehr schön. Ich bin gespannt, was uns noch erwartet und freue mich schon auf die Firmung.“

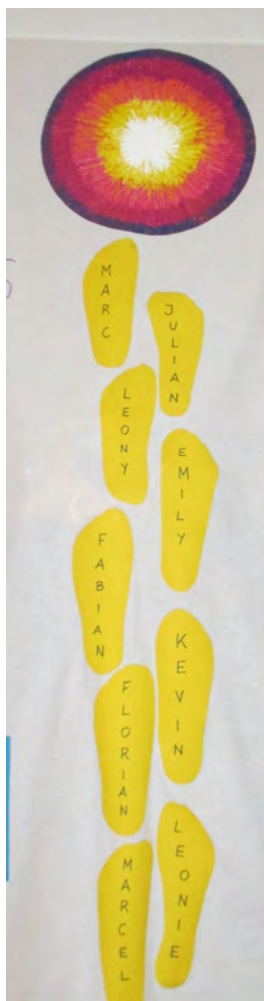
„Mir gefallen die Firmstunden sehr gut, weil wir jedes Mal etwas anderes spannendes machen. Der Abend mit Johannes und der Vormittag mit Markus waren sehr interessant, auch die Saturday Night Spirit-Messe war sehr schön. Außerdem bin ich schon gespannt auf das Firmwochenende in Grametschlag.“

Ein großes **Dankeschön** an Regina Kornfeld und Robert Beisteiner, die die Firmvorbereitung für unsere Kinder sehr interessant und abwechslungsreich gestalten.

Bedanken möchten wir uns auch bei allen, die unsere Firmlinge durch ihr Gebet auf dem Weg zur Firmung begleiten.

Wir Firmhelfer wünschen euch, liebe Firmlinge, dass ihr den HL. GEIST immer wieder spüren dürft in eurem Leben, und den Mut und die Begeisterung eure Beziehung zu Gott zu leben, damit ihr Zeugen eines lebendigen Glaubens werdet (Robert und Regina)

Wir Eltern wünschen euch, dass ihr beim Empfang des hl. Sakramentes euer Herz öffnet und euch die Liebe Gottes berührt. Durch die Taufe und die Firmung gehören wir zu seiner Familie. Er sagt zu uns: „**Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.**“ (Mt 28,20)



ERSTKOMMUNION 2017

Unter dem Motto „**GEMEINSAM** unterwegs zu **JESUS**“ bereiten sich folgende Kinder auf ihre Erstkommunion vor:

Leonie Ebner, Florian Ernst,
Marc Führinger, Julian Glatz, Fabian Hafenscher,
Emily Handler, Leony Petermann,
Marcel Trimmel, Kevin Trimmel

Am 2. Fastensonntag wurden sie im Rahmen der Familienmesse der Pfarrgemeinde vorgestellt.

Die Erstkommunikanten bekamen von Herrn Pf. Beisteiner ein kleines Büchlein „Gott spricht zu seinen Kindern“, damit die Vorbereitung gut gelingt.



Neue Gewänder für die Ministrantinnen und Ministranten

Passend zum neu renovierten Innenraum unserer Pfarrkirche wurden nun auch neue Gewänder für unsere Ministranten angeschafft. Die Pfarre hat die Bekleidung beim Kirchenbedarf Spielvogel in Wien erstanden. Es wurden weiße Ministrantenalben in verschiedenen Längen gekauft, dazu Zingula in drei Farben: rot, grün und violett.

Wir hoffen, dass wir den Ministranten mit ihren neuen, wohlverdienten Gewändern Freude bereiten konnten und wünschen weiterhin viel Spaß und Eifer bei ihrem wertvollen Einsatz in der Pfarrgemeinde.

Ein herzliches Dankeschön auch an alle, die uns bei der Investition unterstützt haben.



Die Ministranten Lukas, Christina und Kristina. (v.l.n.r)

Leserbrief zum Pfarrblatt Nr. 129 - Sept. 2016:

Ein inniges Dankeschön an Frau Helga Handler, die mit ihrem Beitrag "Das Gebet einer Schnecke" mein Herz im Sturm erobert hat. Mit ihrer Feststellung "Die Menschen kamen erst nach mir (der Schnecke)" hat sie mir aus der Seele gesprochen. Denn jedes Leben - und sei es aus menschlicher Sicht noch so klein und bedeutungslos - ist ein Leben, das in Gottes Hand liegt. Deshalb steht es uns nicht zu, Hand an der Schöpfung anzulegen und zwischen sinnvoll und zwecklos zu unterscheiden - zu entscheiden, zu bestimmen.

Mit freundlichen Grüßen an die Autorin

Regina Wiesinger

P.S. Ich würde mich sehr freuen, wenn ich das Pfarrblatt regelmäßig bekäme. Danke!

Mag. Regina Wiesinger, Lehen 8, Wintermühle; 2811 Wiesmath

Impressum: Pfarrblatt, Medieninhaber, Herausgeber: Pfarre 2811 Wiesmath Hauptplatz 1
Vertiefung des Glaubens und Information über das Pfarrleben

Redaktion: Öffentlichkeitsausschuss des PGR - Stv. Vors. d. PGR Willibald Kornfeld
Fotos: Jungschar, RB, HF, PM, KW

Druck: Kopie&Plakat Renate Binder, 2821 Lanzenkirchen Rosentalerstr.37

**Über Ihre Anregungen und Kritiken, aber auch Beiträge zum Pfarrblatt freuen wir uns!
Bitte an: pfarrblatt@pfarrewiesmath.at**